

Abonnementspreis vierteljährlich mit „Merkur“ Sonntagblatt... 1.40 M., in den Postgebieten 1.50 M.



Inserctions-Gebühr für die 4 gespaltene Copypalte oder deren Raum 13/16 Pfg. für Private in Werbung und Umgang 10 Pf.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Anzeigen - Annahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringe ich das Programm für die in diesem Jahre im Provinzial-Obstmustergarten zu Dientz bei Halle abzuhaltenen Kurse zur Unterweisung in der Baumpflege und Obstverwertung zur allgemeinen Kenntniss.

Die Zukunft und Selbstständigkeit des Vaterlandes sind daher in Gefahr, und was das Schlimmste ist, sie sind infolgedessen durch unsere Schuld in Gefahr, als wir es verschmähen...

lichteit werden diese Empfindungen ebenso wie die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit einer Erweiterung unserer kriegerischen Verfassung sich wieder Bahn brechen.

Der königliche Landrath. Weidlich.

A. Zeit und Dauer der Obstauskurse. a) vom 13. bis 25. März Winterkursus für Baumwärter; b) an später näher zu bestimmenden Tagen im Juni ein oder nach Bedarf mehrere eintägige Kurse zur Erlernung der Beerenverwertung...

Um diese Zeit sind wir dem Kaiser gegenüber als ein Volk, das sich nicht nur für die Größe und den Bestand des neuen Deutschen Reiches nicht einmal die volle Wehrkraft einzusetzen vermag.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Vom Kaiserhofe. Unser Kaiser unternahm am Donnerstag Vormittag eine Spazierfahrt nach dem Tiergarten und eine längere Promenade dorthin.

B. Zweck der Kurse. Die Kurse haben den Zweck, durch praktische und theoretische Unterweisung einmal eine gründliche Anleitung in der Behandlung der Obstbäume und -Früchte im Winter und Sommer zu erteilen; zu diesem Zwecke werden außer den Musteranlagen in Dientz auch Strophenpflanzungen, sowie Weidenanlagen in der Umgegend von Halle als Demonstrationen- und Lehrungsmaterial herangezogen.

Der Kaiser wird dem am Freitag in Hanau stattfindenden Besichtigungsfest für den Ortsgenossen Rath von Kriemhild beehren und hat sich am Donnerstag Abend 11 1/2 Uhr dorthin begeben.

C. Bedingungen für die Theilnehmer. Es können sowohl Leute sich betheiligen, welche als eigentliche Baumwärter fungiren, als auch solche, welche die Aufsicht über solche Arbeiten führen, wie Gutsverwalter, Landwirthe etc.

Der neuen Begegnungen des Deutschen Reichers mit dem Kaiser und dem Großfürsten Thronfolger von Rußland will der Londoner „Standard“ erfahren haben. Während der Anwesenheit des russischen Thronfolgers in Berlin ist nicht nur eine neue Begegnung zwischen dem Caren und Kaiser Wilhelm, sondern auch ein zweiter Besuch des Thronfolgers am Berliner Hofe im Sommer besprochen worden.

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

Wer den Inhalt der Regierungsvorläge so in ihrem Kern zusammenfaßt, kann nicht ungenügend sein nur zu dem Schlusse kommen: „Die Vorlage in ihrer vollen Ausdehnung muß erlassen bleiben, nur die einzelnen Theile können, infolgedessen das Ganze nicht dadurch beeinträchtigt wird, der Unvollendung unterliegen.“

Der Unterrieth ist unentgeltlich. Die Kosten, welche den Theilnehmern erwachsen, bestehen in der Beschaffung der Gartengeräthe (Baumgabel, Krabe, Hacke, Schere, Veredelungsmesser, Abzichstein) und zweier Leitern für insgesamt 15.50 Mark und in kleinen Ausgaben für Gartenabfahrten auf benachbarte Güter.

„Wir wollen die Vorlage im gongen Umfang nicht, sind aber zur Verständigung über einigens bereit“, behauptet auf gänglicher Verleumdung der eigenthümlichen Stärken des neuen Gegenwärtigen, die grade in seiner umfassenden Anlage zu suchen sind.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

„Möge der als ausgezeichnete Militärchriftsteller bekannte General Recht behalten, wenn er nach Ueberlegung der hauptfachlichen Einwände gegen die Vorlage sagt: „Doch wir werden uns nicht dauernd übertreffen lassen. Auch in unserm Volke lebt eine heiße Liebe zum Vaterlande, Freude an seiner Größe und seinem Ruhme, Stolz auf seine kriegerische Stärke — und nach einigem Hören und einiger Bedenk-

Der Unterrieth ist unentgeltlich. Die Kosten, welche den Theilnehmern erwachsen, bestehen in der Beschaffung der Gartengeräthe (Baumgabel, Krabe, Hacke, Schere, Veredelungsmesser, Abzichstein) und zweier Leitern für insgesamt 15.50 Mark und in kleinen Ausgaben für Gartenabfahrten auf benachbarte Güter.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

„Möge der als ausgezeichnete Militärchriftsteller bekannte General Recht behalten, wenn er nach Ueberlegung der hauptfachlichen Einwände gegen die Vorlage sagt: „Doch wir werden uns nicht dauernd übertreffen lassen. Auch in unserm Volke lebt eine heiße Liebe zum Vaterlande, Freude an seiner Größe und seinem Ruhme, Stolz auf seine kriegerische Stärke — und nach einigem Hören und einiger Bedenk-

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

Außerdem haben die Ruffinen für Unterkunft und Verpflegung selbst Sorge zu tragen, was zum Preise von 2 bis 2 1/2 Mark pro Tag möglich ist.

haken, mit zu verteidigen, Nachdruck ergeben, sich bereit zu halten zu Kampf und Tod.“

hört die Kommanden und birgt sich, Treulosen nicht trauend und in eigenen Schuldgefühl, hinter dem Raum zwischen Thüre und Wandge- läuel. Sowie der letzte herein ist, fliehet er ins Freie. Die Verwundeten schreien leise die Freppe hinaus und finden zunächst eine wogende Deneren Villa, die sie erschaffen. Am an- hängenden Gemach liegt Carbonesi in diesem Schale. Die junge Frau birgt ihr blondes Haupt an seiner Brust. Sie ist ein Bild der Anmuth und Augenblinde, sorglosen Glückes, das von sich selbst nicht weiß. Einem Augenblick werden sich die Eindringlinge an dem Anblick, der die Höfsten entzücken mußte. Dann schlingen die Galuzzi einen mit- gebachten Strich um den Hals Albertos, und von zwei Seiten ziehen sie an. Ein dumpfes Röcheln weht Lilia aus ihren Träumen. Entsetzt sieht sie zuerst die furchtbaren Gesichten: ihren leblichen Vater, ihren Bruder mit nach ihr geschnittenen Dolchen, hinter ihnen mit wech auf- gerissenen Augen, mit von Leidenschaft entstellten Zügen Galuzzi Delfin. „Alberto, mein Alberto! Man tödtet Dich!“ schreit sie auf, nicht an sich denkend, aber der Unselige kann ihr schon nicht mehr antworten. Da bringt ihr Vater auf sie ein, er schwingt jetzt ein Tuch und will es ihr um den schlanken Hals werfen.

Inserate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sogleich zu bezahlen.



amittelbarer Nähe desselben befunden haben und das Langzeit dabei abdamn weit schlimmere Folgen haben können.

Haumburg. Der Restaurateur Kotzer von hier hat den Duerfurter Rathsfelder gegen eine Jahrespaht von 1000 Mk. übernommen.

Aus Thüringen, 30. Januar. Man schreibt der „Saale-Zeitung“: Bei den jetzigen Holzauktionen in verschiedenen hiesigen Waldbezirken machte sich eine so lebhaft Nachfrage nach eigenen Rücksichten geltend, das einzelne abgelagerte Stämme bis zu 88 Mark das Kubikmeter bezahlt wurden.

Vom Kaffibühnengebirge, 30. Januar. Seit einigen Jahren haben sich Wildschweine als umgehende Gäste in den Wäldungen des Kaffibühnengebirges eingefunden. Seit 14 Tagen hat Fürst Günther von Schwarzburg-Kuboldstadt auf dem Jagdschlößchen Kaffibühnen gewild und von hier aus mit seinem Gefolge der Jagd auf Schwarzburg oblagerten.

Jena, 31. Jan. An der von der „Saale-Ztg.“ verbreiteten Notiz, die hier ein Student im Zweifelsfall erschossen worden, der Gegner sei dann über die Berge entflohen, ist nur soviel richtig, daß gefahren hier ein Student S. verstorben ist.

Elberich, 30. Jan. Vor nunmehr 18 Jahren wurde ein Mergeln im Frühjahr in dem Haal angehörschollenen Bergesisse die Leiche des Verstorbenen hier aufgefunden. Obgleich damals der Verbaht aufstieg, daß Obige nicht freiwillig in den Tod gegangen oder verunglückt ist, so gelang es doch nicht, das Geheimnis zu beweisen.

Zwei Kaffibühnen wurden in Leipzig verfaßt und die Formen, Schmelzriegel & mit Beschlag belegt.

Ein Gauss-Einwurf hat in der Kruggasse in Gauss'stadt gefunden. Die Kruggasse rettete vier Personen, die unter den Trümmern begraben waren.

Stadt und Kreis.

Meerburg, den 3. Februar 1893.

Professor Fahl prognostiziert eine Vermehrung der Niederflöhe um den 1. Februar, einen kritischen Termine zweiter Ordnung, anhaltenden Abwärt der Temperatur um den 8. Februar. Der sekrige anhaltende Regen, der am Abend mit Schnee vermischt auftrat, hat Herrn Fahl diesmal Recht gegeben.

Am Montag Februar dürfen geschlossen werden: Männliches Roth- und Dammbild, Hehliche, Quer-, Wirt- und Fohlenhähne, Wildenten, Trappen, Schnepfen. Mit der Jagd zu schonen sind: Weibliches Roth- und Dammbild, Wildhühner, weibliches Rothwild, Dachs, Hehghäner, Quer-, Wirt- und Fohlenhähnen, Gafelwild, Wacheln und Gänse.

Aus landwirtschaftlichen Kreisen kommen lebhaft Klagen über das geringe Vegen der Dämmerung trotz der milderen Witterung. Von landwirthschaftlicher Seite wird diese Erscheinung damit erklärt, daß die Föhner unter der lurchbaren Kälte glitten und vielfach die Räume zerstören haben.

Es ist zwar kein besonderes Vergnügen, das Steuerzahler, aber noch unangenehmer ist es, wenn man schließlich zur Strafe für seine Verschuldung außer den Steuern auch noch Abgaben zu bezahlen muß, wenn man unter Verleumdung hat. Wir machen deshalb unsere Leser darauf aufmerksam, daß die Steuern für das Quartal 1892/93 bis zum 14. Februar bezahlt sein müssen. Empfindenswerth ist es, daß der Zahlung nicht bis zu den letzten Tagen zu warten, an denen der Andrang an der Kasse bekanntlich eine sehr flacker ist und die Abfertigung natürlich mehr Zeit als sonst in Anspruch nimmt.

8. Röschau 1. Febr. Heute hielt bei der Stelle des verstorbenen Herrn Pastor Borchard gewählte Herr Pastor Walther aus Lichterth sein Einzug in unsere Gemeinde. Das derselbe sehr ohne Rang und Klang verließ, verstandlich der Gemeinde-Kirchenrath welcher den Gemeindegliedern eine Mittheilung gemacht hat. Bei der - Gott sei Dank! - gut firdlichen Gefühnung in der Gemeinde Röschau-Wampitz hielt sich der Tag sonst jawohllos zu einem Festtage gestaltet. - Im letzten Augenblicke hatte der Glangener das hochwichtige Ereignis erfahren und konnte mit einigen Wörtern den neuen Pfarrherren beglücken.

Waldheim, 1. Febr. Vor ungefahr 3 Wochen gerieth eine Strolche der Nonneberg'schen Braunshöhlengrube bei Waldheim in den Hände und mit derselbe bis jetzt in der Läng und weit Meter ausgegraben. In Zutritte der Arbeiter, wärd zu wünschen, daß die Grube recht bald wieder ihrer wahren Bestimmung anheimen. Da durch das Feuer auch vier Maschinen in Wäldheimhaft gebrannt wurden, so ist jetzt nur noch ein klein re Wäldheim thätig welche das Wasser jedoch nicht benütigen kann und hatte letztere eine zeitlang sehr überhand genommen, doch ist es jetzt im Abnehmen.

Bemerkte Nachrichten.

Eine eigenartige Kaiser-Geburtschaft. Die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, Gemahlin des Kaisers Franz Joseph, ist am 31. Januar in Wien geboren worden. Die Kaiserin ist die Tochter des Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha, der Kaiserin ist die Tochter des Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Ein eigenartiges Verbrechen. Ein Mann hat in der Stadt Meerburg ein Verbrechen begangen, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann. Der Mann hat einen Menschen getödtet, was ein Verbrechen ist, das als ein eigenartiges Verbrechen bezeichnet werden kann.

Meerburger Kreisverwaltung. Eine Vollversammlung am 28. December, eingeleitet. Die Vollversammlung hat den Bescheid gegeben, daß die Kreisverwaltung am 28. December 1892 eine Vollversammlung hat, die die Angelegenheiten der Kreisverwaltung betrifft.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Einige große Anarchisten-Veranstaltungen in Berlin für Mittwoch Abend einberufen und von etwa 150 Personen besucht. Ein großer Ausbruch von Schmutz wurde in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Jahre 1892 beobachtet. Die Veranstaltungen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

alles ihre Nase stecken! - besorgt, daß die junge Mädchen mit Champignons früher heimkehren als andere.

Die Cholera im Saalkreise.

Aus Grötmlich lauten heute Freitag früh die Nachrichten leider recht unglücklich. Die Cholera scheint dort weiter verschleppt worden zu sein. Denn heute Nacht wurde Herr Kreisphysikus Dr. Jellig plötzlich zu einem jähd. Wädh in Berlin, welches unter cholera-verdächtigen Symptomen erkrankt ist. Als Herr Dr. Jellig nach einem Giebigehener Arzt in Grötmlich anlangte, war die Kranke, die älteren Fröhlich noch gesund gewesen sein soll, bereits gestorben. Das Haus, in welchem die Eltern des todtten Kindes wohnen, liegt nicht in der nächsten Nachbarschaft jenes Hauses, in welchem die ersten Cholerafälle in Grötmlich konstatiert wurden, sodas man es also hier falls das Kind wirklich an Cholera gestorben ist, mit einem neuen Herde zu thun haben würde. Die Section findet heute Vormittag statt; alle Angehörigen beuten auf asiatische Cholera. Auffentlich gelangt es trotz dieses höchst beunruhigenden Ereignisses der Mildehaltung unserer Behörden und Aerzte dennoch, die Ausbreitung der Cholera in Grötmlich zu verhindern.

Aus der Provinzial-Trennanstalt Pletleben lagen neue Mittheilungen heute hüh noch nicht vor, da insolge des starken Schneefalles in vergangener Nacht der Telegraphenverkehr gestört ist. Aus dem Saalkreise sind im Verlaufe des gestrigen Tages choleraverdächtige Erkrankungen nicht zur Anzeige gelangt. In Weßlin findet heute die Desinfection des Hauses und der Wädh in der Cholera verstorbenen Frau statt; die Wädh, Strohhalm, Weidwädh u. d. Verstorbenen werden direkt vor dem Hause unter Aufsicht zweier Bedienten verbrannt. Die übrigen Wädh sind freigegeben. In Desinfection anfangt heute, das Haus auf's Gründlichste mit fünfprozentiger Carbolsäure auszuwaschen, um gefahrlos gemacht zu sein.

Theater und Musik.

Sollersches Stadttheater. (Spielplan vom 5. bis 12. Februar.) Sonntag, 5. Febr. Nachmittags: Die Zauberflöte. - Montag, 6. Febr. Zwei ständliche Tage. - Dienstag, 7. Febr. Die Entführung. - Mittwoch, 8. Febr. Die Entführung. - Donnerstag, 9. Febr. Die Entführung. - Freitag, 10. Febr. Die Entführung. - Samstag, 11. Febr. Die Entführung. - Sonntag, 12. Febr. Die Entführung.

Industrie, Handel und Verkehr.

Die Bremerische Dampfschiffahrtsgesellschaft hat in Berlin über die von dieser Gesellschaft am 1892 und stellt von denjenigen, die in unserer Zeitung bekannt, jedem Handels-Verkehr ein Exemplar kostenlos zur Verfügung.

Wetterbericht des Kreisblattes.

Voraussetzliches Wetter am 4. Februar. Bericht aus Meerburg. (Nachdruck verboten.) Kälter, aber froh, ziemlich heiter ohne erhebliche Schneefälle, etwas Wind.

Gottesdienstsanzeigen.

Sonntag, den 5. Februar 1893: predigen: Dom. Vorm. 10 Uhr: Die Entführung. - Nachm. 2 Uhr: Die Entführung. - Montag, 6. Febr. Die Entführung. - Dienstag, 7. Febr. Die Entführung. - Mittwoch, 8. Febr. Die Entführung. - Donnerstag, 9. Febr. Die Entführung. - Freitag, 10. Febr. Die Entführung. - Samstag, 11. Febr. Die Entführung. - Sonntag, 12. Febr. Die Entführung.

Letzte Telegramme.

Berlin, 3. Febr. Hochwasser wird aus dem ganzen Rheingebiet bis nach Mitteldeutschland hinein gemeldet. In zahlreichen Städten und Ortschaften stehen die Uferstraßen unter Wasser. Eine direkte Wasserströmung ist noch nicht zu vergleichen gewesen, doch haben die Föhnen mancherlei beträchtlichen Schäden angerichtet.

Die Cholera.

Berlin, 3. Februar. In Folge der Cholera sind vorläufigerhalb bis auf Weiteres im Saalkreise Verammlungen und Vergnügungen verboten. Auch in Berlin sollte ein vereinzelter Cholerafall vorgekommen sein, doch ist die Nachricht unbestätigt.

Berlin, 3. Febr. Die drei Matrosen des schiffbrüchigen norwegischen Schiffes „Hella“, welche auf offener See einen vierten Kameraden getödtet und von dessen Blut sich genährt hatten (siehe unter „Vermeidliche Nachrichten“), sind bei ihrer Landung in Uexhuhen wegen des verdächtigen Cannibalismus verhaftet.

Holz-Auction.

Am Montag, den 6. Febr. cr.,
Vormittags 11 Uhr,

sollen im großen Saale des Rittergutes Beesen
nachstehende Hölzer öffentlich gegen sofortige Be-
zahlung an den Bestbietenden verkauft werden:
100 Stück Kiefern bis 32 cm Durchmesser,
2 " Eichen " 27 cm
6 " Pappeln " 50 cm
25 Säulen Abraum.
Versammlungsort: Gasthof „Zum Deutschen
Haufe“ in Beesen.
Salle a/E., den 31. Januar 1893.
Der Magistrat. Staube.

Der Geschäftsbericht unserer Bank für das
Jahr 1892 gelangt demnächst zur Ausgabe
und stellen wir jedem Besitzer unserer Pfand-
briefe ein Exemplar desselben bereitwilligst
kostenlos zur Verfügung.
Man wolle sich diesbezüglich an die betr. Bank-
häuser resp. an uns direct wenden.
Berlin W., den 3. Februar 1893.
Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Sichere Existenz.

Ein in einer Stadt Anhalts, 4000 Einwohner,
in besser Lage befindliches Grundstück, in welchem
seit 35 Jahren ein lebhaftes Material- und Eisen-
waren-Geschäft, verbunden mit Branntwein-
Einzelhandel u. Flaschen-Verkauf, betrieben wird,
ist bei einer Anzahlung von 4300 Mk. zu ver-
kaufen. Umsatz 18,000 Mk. pro Jahr.
Näheres durch **L. Rusecius, Dessau.**

Eine holländische Windmühle
neuester Construction, nebst Wohnhaus, Stallungen
und etwas Feld und guter Grundbesitz ist anderer
Unternehmungen halber sofort aus freier Hand zu
verkaufen. Gest. Off. an **Paasenstein & Vogler
H. G. Camburg (Saale)** unter Nr. 413 erbeten.

Achtung!

Zur Abnahme von Klagen, sowie allen insolge
einer Klage erforderlichen Schritten, Allen der
freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Zeugnissen, so wie
sonstigen, vor die ordentlichen Gerichte gehörigen
Sachen empfiehlt sich unter Garantie für sach-
gemäße Bearbeitung

Herzfeld's Central-Bureau,
Salle a/E.
Durch Verbindung mit einem älteren, erfahrenen
juristischen Mitarbeiter bin ich nunmehr in der
Lage, für durchaus gründliche Bearbeitung aller
dabin gehörender Aufträge voll und ganz garantiren
zu können.
Sprechstunden 9—12 Uhr Vormittags, 3—6
Uhr Nachmittags in meinem Bureau Linden-
straße 56 (früher 1 c).

Mohrhobelspähne
als Bad- und Feuerungsmaterial geeignet, haben
billig in möglichst größeren Posten abzugeben.
F. E. Wirth & Sohn.

Gelbes Bienenwachs
kauft jedes Quantum
Oscar Leberl,
Drogen- und Farbenhandlung,
Burgstr. 16.

Reelles Heirathsgeleuch.
Ein junger Herr, Anfang 30er Jahre, Inhaber
eines sehr flott geg. Restaurants mit Produktions-
Geschäft u. Restauration Verkauft Leipzig, sucht, da
es ihm an Damenbekanntschaft mangelt auf diesem
Wege eine Lebensgeährtin. Damen mit etwas Verm.,
welche die entspr. Fähigkeiten besitzen, werden geb.,
aufrichtig gemeinte Adressen unter **Nr. 465** an
Adolf Hoffe in Leipzig zu senden.

Stellen erhalten
sofort und später: Köchinnen, Stubenmädchen,
kräftige Haus- und Viehmädchen für hier und aus-
wärts, auch kann eine verheiratete Kochin- und
Drescherfamilie zum 1. April Stellung erhalten durch
Frau Kassel, Gohlharthstr. 25.

Stellenfuchende jeden Berufs
placirt schnell
Reuter's Bureau in
Dresden, Dittmarstr. Nr. 53.

Einen Lehrling sucht zu Oheim
W. Marsdorf, Fischlerstr.,
Schmaltestraße 27.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Esser**
zu werden, kann Oheim dieses Jahres in die Lehre
treten bei **H. Bergmann, Seilerstr.**

Einen Lehrling
sucht zu Oheim
Robert Müller,
Klempnermeister, Dom 4.

Ans. Mädchen erhält fortwährend gute
Stelle durch **Frau Domke,** Schmeer-
straße 4, II. Salle a/E.

Markt Nr. 8
ist die 2. Etage zum 1. April cr. zu vermieten.

Karlstraße 5 ist die 2. Etg., bestehend aus
2 St. 2 Z., Küche, Speisek., u. Zubehör sofort
zu vermieten u. 1. April d. J. zu beziehen.

Holz-Verkauf.

Freitag, den 10. Februar cr., Morgens 9 Uhr,
sollen am Rittergute Raschwitz

ca. 60 Etern und 40 Kistern,
Kupf. u. Brennholzstämme, ferner um 11 Uhr in der
Schadendorfer Wiese
ca. 100 Stück Eschen
öffentlich gegen Meistgebot unter den vor dem Termine bekannt zu machenden
Bedingungen versteigert werden.
Der Gutsvorstand.

Geschäfts-Übergabe.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine in der Unteraltens-
burg, vis-à-vis vom Gasthof „Mitter St. Georg“ gelegene
Schmiede nebst Reparaturwerkstatt
unterm 15. Februar cr. meinem Sohne **Otto** übergebe.
Für das während nahezu 27 Jahren mit erwiesener Wohlwollen verbindlich dankend,
bitte ich, daselbe fernerhin auch meinem Sohne zu bewahren.
Gehobungsböull

August Hartmann.

Höflichst Bezug nehmend auf oben Gesagtes werde ich eifrig bemüht sein, gestützt
auf vielseitige Erfahrungen im Schmiedefach, insbesondere aber im
Sufbeschlag,
das meinem Vater zu Theil gewordene Vertrauen durch reelle, billige und aufmerksame
Bedienung jederzeit zu rechtfertigen.
Gehobungsböull
Otto Hartmann.

Raßpreßkohlensteine

empfehle zu ermäßigtem Preise
Grube Pauline-Dörstewitz.

Bei Hustenleiden

gibt es kein wirksameres Mittel als
FAY's ächte
Sodener Mineral-Pastillen!

Bei Catarrhen

jeder Art üben
FAY's ächte
Sodener Mineral-Pastillen
die denkbar beste Heilwirkung aus.

Sodener Mineral-Pastillen

FAY's ächte
sind in allen Apoth., Drogerien, Mineralwasserhandlungen etc. zum Preise von 85
Pfg. per Schachtel erhältlich. Man achte darauf, daß jede Schachtel mit ovaler
blauer Verschlussmarke versehen ist, welche den Namenszug „Ph. Herm. Fay“ trägt

Die Modenwelt
Herausgabe
erfolgt
ohne
Schilling
jährlich 24 reich
illustrirten Nummern
von je 12, statt bisher 8
Seiten, nebst 12 großen far-
bigen Platten in ganzerem mit
einem 100 Figuren und 18 Beilagen
mit etwa 200 Schminkearten.
Dienstag Abends 120. 25 Pfg. — 10 Stk.
zu beziehen durch alle Buchhandlungen
und Buchhändler (Post-Verlags-Verlag:
Nr. 252). Probe-Nummern in den Buch-
handlungen gratis, wie auch bei den
Erschließern.
Berlin W. 55. — Wien 1. Operng. 5.
Gegründet 1865.

Flaggen und
Dekorations-
Artikel.
Reinecke's Fahnenfabrik, Hannover.

Herzogliche Baugewerkschule
Rommel 10. An- Holzmannstr. Nr. 99/100
Wien 20. Oct. 97. 973.
Maschinen- und Mühlenbauschule
mit Verleihungsausweis. Dir. L. Haarmann.

Ein kl. Materialgeschäft
in Leipzig-Lindenau, mit guter Kundsch., ist für
600 Mk. halbmöglichst zu verkaufen. Passend für
eigene Leute. Off. sub O. 10 Leipz. Annon-
ceged. Nachmarkt 3. Leipzig.

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, das
kochen kann und die Hausarbeit mit über-
nimmt, wird für den 1. April zu mieten
gesucht im Pfarrhaus des Neumarkts.

finden jeder Zeit freundliche
Aufnahme bei
Schüler
Frau Dr. Jürgens, Landwehrstr. 15, p.
Empfehlungen durch Hrn. Dom-Diakon
Bibhorn hier.

Möbliertes Zimmer mit Kammer zu ver-
mieten
Lindenstr. 13, part.

Für Ball- und Gesellschaftszwecke

empfehlen:
Charles
in eleganten Reutetten,
Zücher in Wolle, Seide u. Gemelle,
Handschuhe in Seide und Glace,
Fächer
von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Emil Ploehn & Co.,
Inhaber: Franz Lorenz.

Germanische Fischhandlung.

Lebend frisch:
Schellfisch, Cabeljau,
Zander, Karpfen, grüne Serring,
ff. Caviar, ff. Rauchlachs,
Apfelsinen von 5 Pfg. an, Citronen,
W. Krämer.

Vaseline-Cold-Creams

von Reinh. Wilhelm, Berlin
empfehl ich durch starken Vaseline-Cold-
Cream-Gehalt zur Erhaltung einer glatten
weichen Haut. A Packet (3 Stück) 50 Pfg.
zu haben bei **Richard Schurig,**
Ober-Breitestr. 4.

Paris 1889 goldene Medaille.
500 Mark in Gold.
wenn Creme Grolsch nicht alle Baumaterialien,
als Gummiprofen, Federblech, Sonnenbrand, Wis-
cher, Reusen etc. befreit und den Preis bis ins
Aller Niedrigste mit unvergleichlich erhält. Seine
Schmelze, welche sich in allen Verhältnissen
schmelzt, ist „Creme Grolsch“, preisgekrönt, da es
verhörtlich nachahmen gibt.
Saven Grolsch, das geschätzte Grolsch 80 Pfg.
Grolsch's Holz Milken, das beste Quarz-
mittel der Welt Berlin, Str. 2. und Str. 4.
Hauptdepot J. Grolsch, Berlin.
Es gibt in allen besten Handlungen.

Auch zu beziehen durch **Dr. E. Mylius,**
Encaustische in Leipzig.

Billigste Bezugsquelle für billentrees
Reisfuttermehl,
G. & O. Lüders, Hamburg.
Feldschlößchen.
Sonntag, den 5. Febr.: **Tanz-**
musik, wozu freundlichst einladet
H. Kiefler.

Freie turnerische Vereinigung.
Sonntag, den 5. Febr. cr.
Parthie: Bündorf.
Sammelpfad: Postgebäude, Nachmittags 2 Uhr.

Gesang-Verein.
Dienstag, d. 7. Febr., Abends 7 Uhr,
im „Fivoli“:

Abend-Unterhaltung
unter Mitwirkung der Pianistin
Fr. Meta Walther aus Leipzig.
Zum Vortrag kommen Oeuvr. von Haupt-
mann, Brahms, Rob. Schumann, und mit
Soprano von Fr. Schürdt, sowie Piano-
forte-Compositionen von Beethoven, Chopin,
Schumann, Reinecke u. Mendelssohn.
C. Schumann.

Kaiserhallen-Theater.
Sonntag, den 5. Februar 1893:
Letztes Concert
der Agt. Rumänischen National-
Kapelle.
Die Direction.

Theater — Reichskrone.
Sonntag, den 5. Februar 1893:
Marie,
die Tochter des Regiments.
Singspiel in 3 Acten von L. Moinie.
Musik von Till.
Die Direction.

Galleisches Stadttheater.
Sonntag, 4. Februar. Anfang 7 1/2 Uhr.
Friedrich von Homburg. Schauspiel
in 5 Acten von Heinrich v. Kleist.
Leipziger Stadttheater.
Neues Theater. Sonntag, 4. Febr. Anfang
7 1/2 Uhr. Der Leibsch. Altes Theater.
Sonntag, 4. Febr. Anfang 7 Uhr. Lebende
Erden.